

Jahresbericht DTV (Eva Graf)

Jahresrückblick 2017

Wie jedes Jahr habe ich das Gefühl, dass ich den letzten Bericht erst vor kurzem geschrieben habe. In diesem Jahr ist die Situation, auch wenn schon ganz oft erlebt, etwas anders. Dies ist der letzte Jahresbericht, den ich verfasse. Im nächsten Jahr wird an dieser Stelle Karins Bericht stehen. Ein letztes Mal blicke ich also aufs vergangene Turnerjahr zurück.

In den ersten Wochen des neuen Jahres haben die Aktiven kein spezifisches Training verfolgt, sondern vielseitige Stunden besucht. So hatten wir dank Anja eine Probestunde Pole, was sehr einfach aussieht und dies überhaupt nicht ist. Nach den Sportferien standen bereits die ersten Vorbereitungen für die Turnfeste an. Auch in diesem Jahr wollten wir mit der Gymnastik Bühne starten.

Die Damen plus genossen vielseitige Aqua, Badminton und Fitnessstunden. Der Badmintonabend hat es jeweils in sich: welche Linien dürfen nicht überschritten und überspielt werden, sowohl beim Anspiel als auch beim weiteren Spielverlauf. Dies wird zu Beginn jeweils aufgefrischt. Noch bevor der Turnbetrieb nach den Frühlingsferien wieder startete, reiste eine Gruppe der Damen Plus nach Zurzach, um sich ein gemeinsames Wohlfühlwochenende zu gönnen. Mit Jassen, plaudern und feinem Essen wurden zwei gemütliche Tage verbracht. Damit es nicht wieder zu Bademantelverwechslungen kam, wurden von einer guten Fee selbstgefertigte Wäscheklammernämeli verteilt- so blieben die Verwechslungen aus. Das UNO-Extreme trug zu einem lustigen Abend bei – bei wem spuckt es wohl wieder wieviele Karten aus?

Wiederum meldeten sich einige Frauen, um beim GP von Bern mitzuhelfen. Anders als die Jahre zuvor wurden wir nicht bei der Startnummernausgabe, sondern beim Verteilen der Tshirts eingeteilt. Das war recht unterhaltsam und wir helfen im nächsten Jahr auch gerne wieder an diesem Posten mit.

Einen knappen Monat später fand bereits das erste Turnfest in Matzendorf statt. Das Seeländische Turnfest in Erlach wurde erst im August durchgeführt – das erste Mal erst nach den Sommerferien. Über die Turnfeste haben wir schon in den letzten Scherliturn News berichtet, weshalb ich auf die Wiederholung der Resultate verzichte.

Unser traditionelles Sommerbräteln haben wir in diesem Jahr bei Burrens im alten Burehus genossen. Bei feinem Salat und Grilladen liessen wir die Sommerpause einklingen.

Für die Aktiven war das Training nach den Sommerferien gegeben – Turnfestdisziplin war angesagt. Erst die letzten Trainings im September konnte wieder etwas abwechslungsreicher gestaltet werden. Und zack, wars damit auch schon wieder vorbei, denn nach den Herbstferien haben wir bereits mit den Vorbereitungen für den Unterhaltungsabend begonnen.

Die Damen Plus griffen nach der Sommerpause auch einmal zu den Stöcken. Mit rassigem Schritt wurde eine Tour gewalkt, um im Anschluss als Belohnung im Rössli einkehren zu können.

Den diesjährigen Abschluss verbrachten wir im Rössli. Nach einem feinen Rahmschnitzel mit Nüdeli und Pommes – oder nach einer vegetarischen Knusperrolle verabschiedeten wir uns für dieses Jahr vom Turnbetrieb und genossen nun die turnfreien Tage, bevors im Januar wieder los geht.

Zum Abschluss danke ich allen Leiterinnen für ihr wöchentliches Engagement, allen Turnerinnen fürs Mitmachen in der Halle und wünsche euch und euren Familien frohe Festtage und e guete Rutsch ins neue Jahr!